

3. Sie liebt die höchsten Spitzen:    4. Sie bricht wie dünne Halmen  
 Nicht Schloß, nicht Riegel kann    Den stärksten Baum entzwei;  
 Vor ihrem Anfall schützen;    Sie kann das Erz zermahlen,  
 Der Harnisch — lockt sie an.    Wie dicht und fest es sei.

5. Und dieses Ungeheuer  
 Hat zweimal nie gedroht —  
 Es stirbt im eignen Feuer;  
 Wie's tötet, ist es tot.

Friedrich von Schiller.

2.

1. Von Perlen baut sich eine Brücke  
 Hoch über einen grauen See,  
 Sie baut sich auf im Augenblicke,  
 Und schwindelnd steigt sie in die Höh'.
2. Der höchsten Schiffe höchste Masten  
 Zieh'n unter ihrem Bogen hin;  
 Sie selber trug noch keine Lasten  
 Und scheint, sobald du ihr nahst, zu flieh'n.
3. Sie wird erst mit dem Strom und schwindet,  
 Sobald des Wassers Flut versiegt.  
 So sprich, wo sich die Brücke findet,  
 Und wer sie künstlich hat gefügt?

Friedrich von Schiller.

3.

Ich bin zwar meiner Schwester gleich  
 An Alter und an Kräften;  
 Doch bin ich nicht so flink wie sie  
 Zu allerlei Geschäften.  
 Sie ward geübt von Kindheit an,  
 Ich wachse ungeschickt heran.  
 So kommt's, daß in der ganzen Welt  
 Man sie nur für die Rechte hält.

G. Scherer.